

ONLINE-LESEN
+
App
inkl. für Abonnenten
der Printausgabe

LOGISTIK ▶ HEUTE ◀

DAS DEUTSCHE LOGISTIKMAGAZIN

LEBENSMITTEL

The Quality Group automatisiert
ihr neues Logistikzentrum **10**

KONTRAKTLOGISTIK

Roboter im Logistikeinsatz
für Intersnack Deutschland **32**

EXTRA

Logistikdienstleistungen
zur transport logistic **52**

Binnenschifffahrt

Aufbruch auf dem Fluss



Schwund behoben

TRACKING Der Werkzeugverleih Ims GmbH aus Hünxe nutzt die Softwarelösung der Dortmunder Logistikbude GmbH, um seine verliehenen Werkzeuge zu verwalten. Ziel der Zusammenarbeit ist es laut Logistikbude, den Werkzeugschwund auf Großbaustellen und damit auch die Kosten zu reduzieren.

Die Softwarelösung des Dortmunder Start-ups ermöglicht es dem Werkzeugallrounder, baustellenspezifische Werkzeuge samt Artikelnummer in eine Datenbank einzupflegen und so das Inventar eines Werkzeugcontainers digital abzubilden. Alle Produkte sind mit eigenen Seriennummern in der Datenbank der Logistikbude hinterlegt. Benötigt ein Mitarbeiter einen Akkuschlagschrauber, scannt der Magaziner mit der Anwendung seine Seriennummer und verbucht ihn auf den Bauarbeiter. Sobald der Akkuschlagschrauber wieder zurückgebracht wird, kann der Buchungsvorgang mit einem Scan abgeschlossen werden. Bei der ersten Warenrücknahme nach der Implementierung der Lösung sank der Werkzeugschwund deutlich, so Ims. *sln*

Am Flughafen Paderborn sind Exoskelette von Ottobock im Einsatz.



Unterstützung für den Rücken

ERGONOMIE Als erster Airport in Deutschland setzt der Flughafen Paderborn/Lippstadt nach Eigenangaben beim Be- und Entladen von Flugzeugen auf die Exoskelett-Technologie. In einer sechswöchigen Pilotphase hat der Flughafen das Rücken-Exoskelett „IX BACK AIR“ von SUITX by Ottobock getestet. Inzwischen wurde die Lösung in den Arbeitsalltag integriert.

Der Einsatzort ist der Flugzeugbauch – ein beengter Bereich, in dem Mitarbeiter die Gepäckstücke effizient stapeln und verladen müssen. Hier unterstützt das Exoskelett gezielt Rücken und Gelenke, indem es Belastungsspitzen reduziert und die natürliche Körperhaltung fördert. Von seinen Er-

fahrungen mit der Innovation berichtet Markus Dransmann, Betriebsleiter der Westphalian Ground Services GmbH am Flughafen Paderborn/Lippstadt: „Schon beim ersten Tragen war ich positiv überrascht, denn die Entlastung war sofort spürbar. Das Exoskelett unterstützt meinen Rücken enorm beim Heben – besonders wenn ich im Flugzeugbauch ‚Koffer-Tetris‘ spiele. Dabei trägt es sich angenehm und ist erstaunlich leicht.“ Mit dem Exoskelett IX BACK AIR konnten die Mitarbeiter laut Ottobock ihre Bandscheibenkompression in der Lendenwirbelsäule aus dem überwiegend kritischen Bereich in eine mehrheitlich moderate Belastungszone überführen. *sln*

Automatisiert lagern

LAGERTECHNIK Zusammen mit Unitechnik entwickelte der Anbieter von Bauteilkomponenten Wildeboer am Stammsitz in Weener ein automatisiertes Lagersystem, das die nicht wertschöpfenden Intralogistikprozesse vollständig automatisiert und die Montagefläche vergrößert.

Das Konzept war vor allem auf die Skalierbarkeit der Logistik ausgerichtet, sodass die entsprechenden Lagersysteme mit künfti-

gen Anforderungen flexibel wachsen können. Zusätzlich konnte Unitechnik bei der Konzeption die Versorgung und Anbindung von Baugruppenmontagen in unterschiedlichen Stockwerken berücksichtigen. Die automatisierte Zwischenlagerung kundenspezifisch gefertigter Produkte sowie die Versandpufferung von fertig verpackten Sendungen sollen ebenfalls zur Optimierung der Logistikprozesse beitragen, so Unitechnik. *tm*



Unitechnik hat die Logistik von Wildeboer in Weener automatisiert.

Logistische Software
soloplan.de

soloplan®

MIT SOLOPLAN RAUS AUS DEM
DISPO DSCHUNDEL
ERLEBEN SIE DAS KI-BASIERTE PLANUNGSRADAR LIVE!

ONLINE ANMELDUNG

TRANSPORT LOGISTIC
MÜNCHEN · 2. – 5.6.2025 · HALLE B1 STAND 509/610